

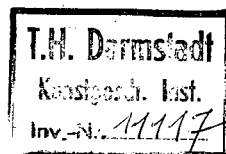
HEINRICH LAUTERBACH

BAUTEN 1925-1965

*E. K. Lampert*



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN —



# VERZEICHNIS DER BAUTEN

(Anzahl der Bilder)

1	(3)	Herrenhaus Graf Strachwitz, Kadlub, Oberschlesien 1925/26	9
2	(2)	Photo-Atelier Max Glauer, Oppeln 1926	12
3	(2)	L. Kampmeyer GmbH, Kontor- und Wohnhaus, Breslau 1925/26	14
4	(3)	Mietwohnhaus Einbaumstraße 8, Breslau 1926/27	16
5	(4)	Siedlungsgesellschaft Breslau, Mietwohnungsblock Liegnitzer Straße – Saganer Straße, Breslau 1926/28	19
6	(8)	Werkbundaussstellung »Wohnung und Werkraum« Breslau 1929 Einfamilienhaus 35	22
7	(4)	Werkbundaussstellung »Wohnung und Werkraum« Breslau 1929 Reiheneinfamilienhäuser 13, 14, 15	30
8	(8)	Wohnhaus J. Hasek, Gablonz 1930/31	34
9	(5)	Wohnhaus Dr. med. F. Schmelowsky, Gablonz 1931/32	42
10	(1)	Wohnhaus Dr. Jüngling, Oppeln 1934	47
11	(6)	Wohnhaus H. Regenhart-Zimdin, Dubrovnik 1935	48
12	(2)	Wohnhaus D. Scholz, Steinseiffen, Riesengebirge 1936	54
13	(2)	Bierstube »Stammhaus Kipke«, Wachtplatz, Breslau 1937	56
14	(5)	Wohnhaus H. L. Nesselgrund, Grafschaft Glatz 1938	58
15	(6)	Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen, Stuttgart. Versuchssiedlung für Flüchtlinge. Crailsheim/Württ. 1949/50	63
16	(5)	Constructa-Bauausstellung Hannover 1951. Ebenerdiges Gartenwohnhaus	69
17	(2)	Wohnhaus Dr. Kühner, Kassel-Wilhelmshöhe 1952	74
18	(2)	Wohnhaus K. Höch, Einrichtung, Eschwege 1954/55	76
19	(10)	Jugendherberge Marburg/Lahn 1954/56	78
20	(12)	Melanchthonschule, Steinatal, Hessen 1956/58. Erweiterungsbau für Sonderklassen. Mitarbeiter Friedhelm Reckmann	90
21	(12)	Melanchthonschule, Steinatal, Hessen 1961/65 Schülerwohnheim	102
zu 19		Wand und Fenster	114

Buchdeckel Vorderseite: Werkbundaussstellung »Wohnung und Werkraum« Breslau  
1929. Haus 35. Ostansicht  
Rückseite: Umbau Börse. Breslau 1928. Eingang zum Börsenkeller

Der Druck dieses Buches wurde gefördert durch das Kulturwerk Schlesien, die Künstlergilde Esslingen und die Akademie der Künste Berlin.